



Asche – ein starkes Zeichen

Am Aschermittwoch wird den Gläubigen das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Die Asche ist Zeichen menschlicher Gebrechlichkeit und Todverfallenheit, aber auch Zeichen neuen Lebens.

In frühen Jahren wurde mit Asche gewaschen: Asche hat reinigende Kraft.

Auf den Feldern werden heute noch immer die Stoppen verbrannt: Asche schafft die Voraussetzung für neues Wachsen.

Asche wurde den Sündern auf das Haupt gestreut: Asche reinigt und gibt Kraft zu neuem Leben.

Die Asche für die Spendung des Aschenkreuzes wird aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres bereitet und vom Priester gesegnet. Sie wird so für uns zum Zeichen des Weges vom Tod zu neuem Leben. Die Zweige des Jubels und der Freude müssen verbrannt werden, durch den Tod hindurchgehen, um zum Zeichen des Kreuzes, des Todes und der Auferstehung zu werden. stw / Foto: Jennifer Balaska (gemeinfrei)

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 4,1 – 13

In Versuchung geführt

In jener Zeit verließ Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger. Da sagte der Teufel zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl diesem Stein, zu Brot zu werden. Jesus antwortete ihm: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht nur von Brot. Da führte ihn der Teufel auf einen Berg hinauf und zeigte ihm in einem einzigen Augenblick alle Reiche der Erde. Und er sagte zu ihm: All die Macht und Herrlichkeit dieser Reiche will ich dir geben; denn sie sind

mir überlassen, und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest, wird dir alles gehören. Jesus antwortete ihm: In der Schrift steht: Vor dem Herrn, deinem Gott, sollst du dich niederwerfen und ihm allein dienen. Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. Da antwortete ihm Jesus: Die Schrift sagt: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen. Nach diesen Versuchungen ließ der Teufel für eine gewisse Zeit von ihm ab.

AKTION HOFFNUNG

Kleidersammlung am 27. Februar

Am Samstag, 27. Februar, wird von vielen katholischen Kirchengemeinden des Dekanats Allgäu-Oberschwaben wieder die Kleider- und Schuhsammlung „aktion hoffnung“ durchgeführt – auch in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee. „aktion hoffnung“ bittet um gut erhaltene Herren- und Damenbekleidung, vor allem Kinderbekleidung, Bettwäsche, Bettfedern im Inlett,

Wolldecken, Hüte und Schuhe (paarweise gebündelt). Bitte keine Stoffreste, Teppiche, Lumpen und Papiere in die Säcke tun sowie keine Matratzen an den Straßenrand stellen. Über die Sammelzentrale „aktion hoffnung“ in Laupheim werden Kleider und Schuhe direkt an Missionspartner in Übersee verschickt. Mit den Erlösen werden Entwicklungsprojekte der katholischen Mitgliedsverbände der „aktion hoffnung Rottenburg-Stuttgart e. V.“ in aller Welt unterstützt. Das

Dekanat Allgäu-Oberschwaben erhält 40 % des Erlöses der Sammlung für eigene Entwicklungsprojekte der Kirchengemeinden. Im Jahr 2014 konnte das Dekanat vier Missions-Projekte von Kirchengemeinden sowie die ehrenamtlichen Helferkreise für Asylbewerberunterkünfte im Landkreis Ravensburg mit insgesamt 20.000 € unterstützen. Der Erlös aus 2015 wird bei der ersten Sitzung des Dekanatsrats im Jahr 2016 für Missionsprojekte vergeben.

40 Tage anders leben

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!

Wer fastet, der hat die Chance, sich selbst zu überraschen: Fällt es mir leicht, sieben Wochen auf Schokolade zu verzichten? Ist mein Leben anders, wenn ich keinen Rotwein trinke? Was entdecke ich, wenn ich täglich einen Psalm lese? Oder wenn ich mir jeden Tag einen Spaziergang verordne?

Wer fastet, der schafft sich selbst neue Freiräume.

Am Aschermittwoch hat uns das Evangelium auf den Dreiklang Gebet – Fasten – Almosen verwiesen. Das sind für uns altbekannte Begriffe; vielleicht allzu bekannt, so dass wir deshalb nicht mehr viel damit anfangen können. Und doch – es sind lebenswichtige Ausdrucksformen unseres Glaubens.

Gebet – mein Leben vor Gott stellen

Gott danken für alles, was ich habe und kann und anderen verdanke; Gott bitten, mich in meinen Unzulänglichkeiten und Sehnsüchten anzunehmen; Gott loben und preisen und ihn als Urheber und Er-

WORT ZUM SONNTAG

halter alles Guten bekennen. Gebet ist sprechender Glaube!

Fasten – mein Leben bedenken und ändern

Ich könnte auf vieles verzichten; ich genieße vielleicht zu viel aus Gedankenlosigkeit, aus Gewöhnung; ich könnte mich einschränken; ich lebe oft im eingefahrenen Trott; ich könnte meine Zeit neu einteilen, anders mit meiner Zeit umgehen. Fasten ist anders leben!

Almosen – mein Leben teilen

Mich von der Not und den Sorgen anderer treffen lassen; das, auf was ich verzichte, für andere übrig haben; nicht nur teilen, sondern auch abgeben, weggeben. Almosen geben ist Ernstnehmen meines Glaubens.

Mit einem Segenswort möchten wir Sie in diese spannende Zeit der 40 Tage hinein begleiten:

Breche auf, lasse los, beginne dich zu verändern.

Sei unterwegs mit Leib und Seele, mit ganzem Herzen entdecke dich neu.

Sammle auf dem Weg zur Mitte dich selbst ein.

Und du wirst österlich ankommen.

Gute Wege durch die Fastenzeit wünschen Ihnen

Pfr. Bucher und Pfr. Werner

FASTENZEIT

Bibelgesprächsabende in der Fastenzeit dienstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gesprächsraum, Gut-Betha-Platz 10. Gesprächsleitung: Richard Pschibul.

Sammlung in **Bad Waldsee**: Samstag, 27. Februar, ab 8.00 Uhr
Sammlung in **Michelwinnaden**: Samstag, 27. Februar, ab 8.00 Uhr
Sammlung in **Haisterkirch**: Samstag, 27. Februar, ab 8.00 Uhr
In **Reute-Gaisbeuren** findet heuer keine Haus-Sammlung der „Aktion Hoffnung“ statt. Bei der Durlsbach-Halle steht aber ein Kleidercontainer der „Aktion Hoffnung“, in den man jederzeit Kleidung einwerfen kann. Auch das dient dem guten Zweck.



Fastenopfer

Am 20./21. Februar bittet die Caritas um Ihr Fastenopfer 2016.

40 Prozent der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden, 60 Prozent gehen an die überörtliche Caritas.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCARISTIEFEIERN

Sa, 13. Februar

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 14. Februar

1. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

Di, 16. Februar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 17. Februar

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 18. Februar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 19. Februar

8.15 Uhr: EUCARISTIE in Steinach

Sa, 20. Februar

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 21. Februar

2. Fastensonntag
Caritas-Sonntag

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 13. Februar

Jhtg. Maria Hummel; Jhtg. Gisela Brückner; Jhtg. Fritz Engelsiepen; Walburga Baumgard; Alfons Walz; Mathilde Weber; Anna Rauch; Margaretha, Hermann und Pius Pfeiffer; Cäcilia und Werner Nitsche; Antonie und Oskar Spieler; Agathe und Hans Hoescheler
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 16. Februar

Franz Aicher; Mathilde Neubrand; Walburga Mayer; Monika Gieger;

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 13. Februar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 14. Februar

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Frauenbergkirche

17.30 Uhr: Rosenkranz in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 15. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 17. Februar

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkirche

9.00 Uhr: Wortgottesdienst in Matenhau

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 19. Februar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 20. Februar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 21. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: Ökumenisches Abendgebet in der Evangelischen Kirche

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Maria und Anton Bosch
9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 18. Februar
Olga und Augustin Schick;
Großer Truchseß'scher Jahrtag
9.30 Uhr, Spitalkirche

Freitag, 19. Februar
Maria, Hans und Rudi Heinz
8.15 Uhr, Kapelle Steinach

Samstag, 20. Februar
Jhtg. Erich Keppeler; Wilhelm Becker; Frida Senko und Kreszentia Menig; Peter Slansky; Susanne und Anton Schell; Jhtg. Konrad Heinz; Jhtg. Sofie Lemmler sowie Martha und Paul Lemmler
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 12. Februar

19.00 Uhr: Rosenkranz in Reute
19.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute

So, 14. Februar

1. Fastensonntag

10.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute

11.00 Uhr: Evangel. Gottesdienst in Gaisbeuren

19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 15. Februar

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 16. Februar

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz, Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 17. Februar

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in Reute

19.00 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz in Kümmerzhofen

Fr, 19. Februar

19.00 Uhr: Eucharistie anlässlich des Ehrenamtlichen-Abend

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 12. Februar
Johannes, Maria und Isidor Ort
Gerda Seifert, Erwin u. Maria Fischer
19.30 Uhr, Pfarrkirche Reute

Sonntag, 14. Februar
Iris Pfluger, Maria Müller u. v. A., Josef Schumacher u. v. A.; Hedwig und Anton Oesterle; Franziska und Martin Gürtler
19.00 Uhr, Gaisbeuren

Dienstag, 16. Februar
Josef Lorinser; Veronika Gindele; Mechthilde Maucher (vom Seniorenclub)
7.45 Uhr, Gaisbeuren

Freitag, 19. Februar
Hedwig Köslér u. v. A.
19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute

ERZÄHLCAFÉ

Montag, 15. Februar
„Erzählcafé“ um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 14. Februar

1. Fastensonntag

11.00 Uhr: Wortgottesfeier – Familiengottesdienst, gestaltet von den neuen Kommunionkindern

16.00 Uhr: Andacht zum Ehrenamtsfest

Do, 18. Februar

8.30 Uhr: EUCARISTIE in Osterhofen

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Sa, 20. Februar

10.00 Uhr: Tauffeier der Familie Fabio und Iulia Rizzo

So, 21. Februar

2. Fastensonntag
Caritas-Sonntag

9.15 Uhr: EUCARISTIE

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 18. Februar
Maria Huber mit Fam., Josefine u. Theodor Bühler, Karl Kremmler u. Ang.
8.30 Uhr, Osterhofen

Sonntag, 21. Februar
Fam. Siegfried Herkt; Franz und Klara Fimpel
9.15 Uhr, Pfarrkirche Haisterkirch

TERMINE ST. PETER

Samstag, 13. Februar
Die Kolpingsfamilie lädt um 20.00 Uhr die Mitglieder mit Angehörigen zum Funkenring-Würfeln in die Kolpingstube ein.

Dienstag, 16. Februar
Der Freizeittreff trifft sich um 14.00 Uhr im Peterskeller.

Donnerstag, 18. Februar
„Mütter beten“ um 10.00 Uhr im Gut-Betha-Platz 10.
Der „SuM“ (Sing- und Musizierkreis) trifft sich um 17.00 Uhr im Gemeindehaus/Chorraum.
Projektchor St. Peter: Probe um 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.
Ort: Gemeindehaus/Chorraum.

Freitag, 19. Februar
„Mütter beten“ um 17.00 Uhr am Gut-Betha-Platz 10.

Samstag, 20. Februar
Die Erstkommunionkinder 2016 von Bad Waldsee sind zur Bußfeier um 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in das Gemeindehaus/Großer Saal eingeladen.



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 14. Februar

1. Fastensonntag

9.00 Uhr: EUCARISTIE

Di, 16. Februar

17.30 Uhr: Rosenkranz

18.00 Uhr: EUCARISTIE, anschließend Anbetung

Do, 18. Februar

17.15 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 21. Februar

2. Fastensonntag
CARITAS-SONNTAG

9.00 Uhr: EUCARISTIE

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 16. Februar
Jhtg. Erika Ege; Franz Josef Schmid
18.00 Uhr, Pfarrkirche Michelwinnaden

ANBETUNG

Dienstag, 16. Februar

Nach dem Abendgottesdienst in Michelwinnaden um 18.00 Uhr sind Sie herzlich zur Anbetung eingeladen.

ERSTKOMMUNION

Samstag, 20. Februar

Die Erstkommunionkinder 2016 von Michelwinnaden sind zur Bußfeier um 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in das Katholische Gemeindehaus (Großer Saal) in Bad Waldsee eingeladen.

KGR

Dienstag, 16. Februar

Der Kirchengemeinderat von St. Peter trifft sich zur nächsten Sitzung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Themen u. a. sind der Prozess „Kirche am Ort“; das reverse-Programm der Diözese; die Kirchplatzhockete ...

DANKE-ABEND

Samstag, 20. Februar

Danke-Abend für die ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde St. Peter: Beginn um 19.00 Uhr mit dem Abendgottesdienst in St. Peter, anschließend Fest im Gemeindehaus/Großer Saal.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

VORTRAG

Multivisionsshow „Island – Ice-land“ am morgigen Freitag, 12. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindesaal im Klosterhof in Haisterkirch

Fast drei Monate bereiste des Ehepaar Rosmarie und Reinhold Rist im vergangenen Jahr die nördlichste Insel Europas. Nach einem sehr strengen Winter konnte sich der Frühling nur zögerlich durchsetzen. Aber die langen Tage ließen schließlich neues Leben entstehen und die

Insel verwandelte sich zusehends in ein farbiges Gesamtkunstwerk. Lassen Sie sich von der Insel aus Feuer und Eis verzaubern! Neben den bekannten Sehenswürdigkeiten werden Sie vor allem auch die eher unbekannt Schönheiten des Westens und Nordens und des Hochlandes erleben können. Der Eintritt ist frei, für eine freiwillige kleine Spende zugunsten sozialer Aufgaben in unserer Kirchengemeinde bedanken wir uns im Voraus.

MEIN LIEBSTES KIRCHENLIED



Geborgen in dir Gott (GL 839)

Gefällt mir, weil ich die Melodie schön finde und mich der Text besonders anspricht. **Waltraud Ruf, Haisterkirch**

Jeder und jede ist aufgerufen, sein / ihr liebstes Kirchenlied zu nennen. Eine Begründung darf, muss aber nicht dabei sein.

GLAUBENSTREFF

Elisabeth-Pfad und Jakobswege an Lahn und Mosel sind das nächste Thema beim Offenen Glaubenstreff: Hansjörg Glaser aus Tettngang berichtet demnächst im Klosterhof Haisterkirch von seinem Weg von Eisenach nach Trier. Der Termin steht noch nicht fest; wir weisen rechtzeitig darauf hin.

DIENSTE

Ministranten und Lektoren/Kommunionhelfer

Sonntag, 14. Februar, 11.00 Uhr:
M: Amelie Krattenmacher, Lena Krattenmacher
KH: M. Frick,
L.: B. Remensberger

Sonntag, 21. Februar, 9.15 Uhr
M: Sproll Ulrich, Brielmayer Marian, Frick Markus, Hierl Lilith
KH: R. Banaditsch
L.: B. Hierl

ROSENKRANZ

Einladung zum Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Haisterkirch:

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:
Sonntag, 14. Februar: kein Rosenkranz
Sonntag, 21. Februar: für werdende Mütter, um eine glückliche Geburt

GRUPPEN STELLEN SICH VOR



Sie sortieren Altkleider für die Aktion Hoffnung

Wir sind eine Gruppe von acht bis zehn Personen, die fünfmal im Jahr an einem Nachmittag nach Laupheim fahren. Dort sortieren wir Altkleider für die Dritte Welt. Es wird Sommer- und Winterkleidung zur Verpackung vorbereitet, die dann in die jeweiligen Länder verschickt wird. Auf dem Bild fehlen Frau Strobel und Frau Lorinser. LM / Foto: Franz Maucher

Neben dieser Gruppe, die in Laupheim in der Sammelstelle arbeitet, gibt es viele Aktive, die am alljährlichen Sammeltag – heuer am 27. Februar – vor Ort die Altkleidersammlung durchführen (siehe Seite 1)

STERNSINGER REUTE



13.310 € für soziale Zwecke

13.310 € hat die diesjährige Sternsingeraktion im Bereich der Kirchengemeinde Reute-Gaisbeuren erbracht. Das ist – dank Ihrer Spenden – ein großartiges Ergebnis! Die 42 Sternsinger, ihre 16 Begleiter sowie alle Helfer bedanken sich ganz herzlich! Zwei Drittel des Geldes wird dem Wunsch unserer Sternsinger und der Kirchengemeinde entsprechend an die Missionsstationen der Franziskanerinnen von Reute in Indonesien (Säuglingsheim Hiliweto/Nias) bzw. Brasilien (Nova Projeto Esperanca/Arari) gehen. Das restliche Drittel der Spenden findet in einem weiteren der ca. 1600 Projekte des Kindermissionswerkes Verwendung. Unser Bild zeigt die Sternsinger beim Besuch im Kloster. cst / Foto: Reinhold Gut

KLOSTER REUTE

Besinnungswochenende für Frauen

Ziel des Besinnungswochenendes ist es, Aspekte unseres Lebens im Blick auf das Evangelium mit dem Gleichnis von der verlorenen Drachme zu bedenken und in der damit verbundenen Meditation die aufrichtende Nähe Jesu zu erfahren. Dieses Angebot richtet sich an Frauen, die das Evangelium ganzheitlich erfahren wollen. Elisabeth Jäger und Hilmar Kneer begleiten die Gruppe. Von Freitag, 19. Februar (18.00 Uhr) bis Sonntag, 21. Februar (13.00 Uhr). Die Kursgebühr beträgt 90,00 €.

Nähere Infos: Bildungshaus Kloster Reute, Tel. 708 211; E-Mail: bildungshaus@kloster-reute.de



FRANZISKANERINNEN VON REUTE

Kontemplation: Einführung und Übung

Kontemplation ist der christlich-mystische Weg, um Gott im Inneren zu erfahren, im Lauschen und Schauen. In der Stille können wir die Quelle in uns wieder finden. Die Stille heilt. Sie ist das wirksamste

IN DER BIBEL LESEN

Die Heilige Schrift

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Donnerstag, 11. Februar
Dtn. 30,15-20. / Ps. 1,1-2.3.4.6. / Lk. 9,22-25.

Freitag, 12. Februar
Jes. 58,1-9a. / Ps. 51(50),3-4.5-6ab.18-19. / Mt. 9,14-15.

Samstag, 13. Februar
Jes. 58,9b-14. / Ps. 86(85),1-2.3-4.5-6. / Lk. 5,27-32.

Sonntag, 14. Februar
Dtn. 26,4-10. / Ps. 91(90),1-2.10-11.12-13.14-15. / Röm. 10,8-13. / Lk. 4,1-13.

Montag, 15. Februar
Lev. 19,1-2.11-18. / Ps. 19(18),8-11.15. / Mt. 25,31-46.

Dienstag, 16. Februar
Jes. 55,10-11. / Ps. 34(33),4-5.6-7.16-17.18-19. / Mt. 6,7-15.

Mittwoch, 17. Februar
Jon. 3,1-10. / Ps. 51(50),3-4.12-13.18-19. / Lk. 11,29-32.

Donnerstag, 18. Februar
Est. 4,17k.17l-17m.17rst. / Ps. 138(137),1-2ab.2cd-3.7cd-8. / Mt. 7,7-12.

Ökumenischer Bibel-Leseplan

- 11. 2.: Titus 2,11-15
- 12. 2.: Titus 3,1-15
- 13. 2.: Philemon 1-25
- 14. 2.: Psalm 91
- 15. 2.: Markus 11,1-11
- 16. 2.: Markus 11,12-25
- 17. 2.: Markus 11,27-33
- 18. 2.: Markus 12,1-12

Der Bibelleseplan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) führt in vier Jahren durch das Neue Testament und in acht Jahren auf abwechslungsreiche Weise durch die ganze Bibel. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann:

Heute, Donnerstag, 11. Februar, 16.00 Uhr: Führung durch die Pfarrkirche St. Peter; Treffpunkt: in der Kirche. Leitung: Oberstudiendirektor i. R. Karl Butscher

Montag, 15. Februar, 19.30 Uhr, Therme (Vortragsraum): Abendmeditation. Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet – „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland
20.00 Uhr, Therme, Vortragsraum: „Gespräche in der Therme“: „Kratzen an der Gotteserkenntnis“, Der veränderliche Gott – Gottesbilder im Wandel der Zeit. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Dienstag, 16. Februar, 19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Abendmeditation. Meditative Musik, Stille, ein Bild, ein Text, ein Gebet – „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland
20.00 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Vortrag und offenes Gespräch: „Sich einen Namen machen“ – Gedanken zum Turmbau zu Babel. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland

Mittwoch, 17. Februar, 19.30 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle: Kurseelsorgekino. „Geliebtes Leben“ von Oliver Schmitz, Südafrika / Deutschland 2010, 102 Min. Zum Inhalt: Die 12-jährige Chanda wächst in einfachen, aber liebevollen Verhältnissen im ländlichen Township Elandsdoorn in der südafrikanischen Provinz auf. Sie ist eine gute Schülerin und blickt zuversichtlich auf ihr Leben und



Kur & Reha Seelsorge

ihre Zukunft. Doch Chandas Welt verändert sich schlagartig, als ihre einjährige Schwester Sara stirbt und kurz darauf ihr Stiefvater Jonah verschwindet. Als auch noch ihre geliebte Mutter Lillian schwer erkrankt, muss Chanda die Verantwortung für ihre zwei jüngeren Geschwister übernehmen. Seltsame Dinge passieren: Die einst so zuvorkommende Nachbarschaft meidet die Familie zunehmend, und nur die unangenehm neugierige Mrs. Tafa mischt sich mehr ein, als dem Mädchen lieb ist ... Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig. Eintritt

frei! Um einen Kostenbeitrag wird gebeten.

Veranstaltungsreihe „Kur intensiv – Intensivkur“, drei Abende unter dem Leitwort „Von Gott umsorgt ...“

Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr Therme (Vortragsraum), Teil 1

Dienstag, 23. Februar, 19.30 Uhr Therme (Vortragsraum), Teil 2

Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, Therme (Vortragsraum), Teil 3

Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Gottesdienste für unsere Kranken und Genesenden – offen für jedermann

Sa, 13. Februar

17.00 Uhr: Wortgottesdienst in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wortgottesdienst in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wortgottesdienst in der Waldsee Therme

So, 14. Februar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Fr, 19. Februar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark

Sa, 20. Februar

17.00 Uhr: Wortgottesdienst in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wortgottesdienst in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle
19.00 Uhr: Wortgottesdienst in der Waldsee Therme

So, 21. Februar

8.30 Uhr: Wortfeier im Krankenhaus

REAKTIONEN AUS DER LESERSCHAFT

„Mitten in der Fastnacht erreicht uns der neue Kirchenanzeiger im neuen Outfit – wir freuen uns darüber! Nicht nur das Format ist zeitgemäß, auch das Layout und vor allem die Farbgebung sind mo-

dern und bestens gelungen. Die Veröffentlichungen sind übersichtlich und gut strukturiert – der neue Kirchenanzeiger kann sich sehen lassen. Und dazu noch der gebotene Komfort – frei Haus geliefert ist

das echter Luxus – vielen Dank!“
Eduard und Marga Merkle

„Boah, auf den ersten Blick richtig gut aufgebaut und schön in der Hand. Weiter so.“ *Susanne Halder*

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich:
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck):
Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck:
Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee nicht wünscht,

möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27)

oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden.

Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

Zweite Vorsitzende: Maria Hirthe, Möserweg 38, Tel. 3128, Hirthe.Maria@googlegmail.com

Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online

Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de

Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de

Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de

Gemeindefereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 404-114, k.ploil@freenet.de

Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 404-115

Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 404-114, a.borho@gmx.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0

stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr; 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

montagnachmittags, mittwochnachmittags und freitagnachmittags geschlossen

Mesner und Hausmeister: Karl Linder, Tel. 0177/7 01 40 06 oder 79 57; Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06

Kirchenpflegerin: Klosterhof 1, Anne-Gret Peschke, Tel. 404-10 oder 404-111, Fax: 404-122, St-Peter.BadWaldsee@kpfl.drs.de, Bankverbindung: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RWB, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Homepage: www.st-peter-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de

Zweite Vorsitzende: Franziska Steinhauser (Tel. 1248 / über Pfarramt)

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479, Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)

Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: kirchenpflegereute@web.de, Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01, BIC: GENODES1TRRG.

Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70

Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99

Homepage: www.kirche-reute-gaisbeuren.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de

Zweite Vorsitzende: Waltraud Ruf, Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13, Bürozeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Kirchenpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71, Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RWB

Mesner: Josef Blaser, Grabener Straße 15, Tel. 78 03

Homepage: www.kirche-haisterkirch.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de

Zweite Vorsitzende: Berta Rastic, Tel. 72 59, rastic-marijan@gmx.de

Kirchenpfleger: Eugen Käppeler, Tel. 68 72, Bankverbindung: Leutkircher Bank, IBAN: DE05 650 610 91 000 28 05 2005, BIC: GENODES1LEU

Mesnerin: Ingrid Lemmler, Tel. 87 01

FLOHMARKT

Zusammen mit dem Verein Global gibt es am Samstag, 20. Februar, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus/Peterskeller einen Flohmarkt zugunsten der Flüchtlingsarbeit. Sachspenden können am 19. Februar von 15.00 Uhr bis

18.00 Uhr im Gemeindehaus im Peterskeller abgegeben werden. Bitte keine Elektronik und keine Bücher. Wir freuen uns auch über Kuchen Spenden! Vielen Dank!
Nähere Informationen: Brigitte Kaiser, Tel. 2541 (Global).

CAFÉ GLOBAL

Herzliche Einladung zum Café Global im Gemeindehaus/Peterskeller. Wir freuen uns sehr darüber, dass es nun auch in unserer Stadt – wie in vielen anderen Gemeinden – die Möglichkeit für ein entspanntes Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen gibt. Wir möchten alle, die

zum Café Global kommen, in den Ablauf einbinden – ein Miteinander auf Augenhöhe. Die nächsten Termine: Heute, 11. Februar, und am **24. Februar** um 14.30 Uhr. Für Kuchen Spenden wären wir sehr dankbar. **Nähere Informationen:** Brigitte Kaiser, Tel. 2541 (Global).